

Fari-Achter feiert Podiumsplatz bei der 2. Regatta der RBL-Rennserie

Fünf Wochen nachdem der Fari-Achter einen begeisterten Ruder-Bundesliga-Auftakt in Frankfurt hinlegte, war das Ziel für die 2. Regatta der Rennserie an diesem Wochenende in Castrop Rauxel die Verteidigung des Tabellenplatzes.

Das die Hamburger Athleten aus unserem Ruder-Club wieder vorne mitspielen, musste erst bewiesen werden. Im Zeitfahren ging es kraftbetont und mit Schlagzahl 45 über die Strecke. Die Mannschaft hatte noch nicht 100 % zusammengefunden und das Boot lief schlecht. Mit der Durchgangszeit von 50:67 Sekunden erreichte der Fari-Achter den unwahrscheinlich geglaubten 2. Platz im Zeitfahren und musste somit nicht in den Hoffnungslauf.

Insgesamt ist nun eines der fünf Rennen absolviert. Der Fledermausachter aus Dresden erwies sich als äußerst trotziger Gegner. Nach dem Sieg des Fari-Achters über die Fledermäuse im Achtelfinale, kamen die Dresdner aufgrund ihrer guten Durchgangszeit eine Runde weiter und der Fari-Achter bewies im Viertelfinale erneut die Überlegenheit über die Dresdner Fledermäuse.

Nun ging es im Halbfinale gegen den zeitschnellsten Achter der 2. Liga aus Karlsruhe, der Baden-8er. Tabellenerster gegen Tabellenzweiten. Bleibt es dabei oder kann sich der Fari-Achter an den Baden vorbeischieben? Hamburger Jungs oder das Südteam? Sehr knapp entschieden, zwei Zehntelsekunden und die Baden bleiben damit an der Tabellenspitze.

Unsere Mannschaft hat sich von Lauf zu Lauf verbessert, auch wenn es dieses Mal nicht für den Baden-8er gereicht hat. Jetzt geht's in das Finale (siehe Video bei Fari-TV) um die Plätze 3 und 4 gegen den Rhein-Ruhr-Achter aus Duisburg! Noch einmal 300 Meter Vollgas und volle Konzentration! Nach dem Start, heißt es Kampflinie fahren Richtung Ziel! Steuermann Jakob Scheunemann hat die Ideallinie gefunden und mit Schlagzahl 46 siegt der Fari-Achter über Duisburg.

Der Fari-Achter von Schlagmann Moritz Radtke schloss den 2. Renntag der Ruder-Bundesliga mit den dritten Platz in Castrop-Rauxel und dem zweiten Platz auf der Tabelle der 2. Liga ab.

Somit gilt für den kommenden Spieltag in Krefeld, das dominante Auftreten zu wiederholen, um im Kampf um den Aufstieg in die erste Ruder-Bundesliga wichtige Punkte aufs eigene Konto schreiben zu können.

Förderung erfährt die Mannschaft auch von der Reederei Ahrenkiel, bei der ebenfalls Teamgeist, Technik und Präzision eine wichtige Rolle spielen und die die RBL-Mannschaft unseres Ruder-Clubs auf ihrem Weg unterstützen will. Die Reederei stellt Offiziers- Reisetaschen für die Mannschaft des Fari-Achter zur Verfügung. Über dies und die gesteigerte Unterstützung durch den Ruder-Club Favorite Hammonia und den bemerkenswerten Zuspruch der Vereinskameraden freut sich das Team sehr und versteht dies als Ansporn zu weiteren Topleistungen.

Bedanken möchte sich die RBL-Mannschaft bei den Vereinskameraden des Meyer-Achters, die Ihre Riemen für die 2. Regatta der Rennserie zur Verfügung gestellt haben.





Backbord Seite: Moritz Radtke (Schlagposition), Marco Rudolph, Moritz Manderscheid, Jan Wiederrich
Steuerbord Seite: Holger Schlünzen, Hans Heydenreich, Martin Blüthmann, Helge Heyken,
Steuermann: Jakob Scheunemann
Trainer: Kai von Warburg



Der Fari-Achter erreichte einen Podestplatz bei der 2. Rennserie der Ruder-Bundesliga.